

# Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Marktausschusses der Gemeinde Zetel am Donnerstag, den 21.04.2016, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

## **Anwesend:**

### Vorsitzende/r

Herr Bernd Fahrenhorst

### stellv. Vorsitzende/r

Herr Walter Genske

### Beigeordnete/r

Herr Heinrich Meyer

### Ratsmitglieder

Herr Hans Bitter

Herr Ingo Logemann

Herr Fritz Schimmelpenning

Herr Hans-Jürgen Tebben

Herr Michael Weidhüner

Herr Wilhelm Wilken

### Von der Verwaltung

Herr Matthias Kraul

(zugleich als Protokollführer)

Herr Olaf Oetken

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Marktausschusses am 07.10.2015
3. Neuenburger Markt 2016 – Programmablauf und Sachstandsbericht
4. Zeteler Markt 2015 – Nachbetrachtung
5. Zeteler Markt 2016 – Sachstandsbericht
6. Anfragen und Mitteilungen

## **Protokoll:**

- zu 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Fahrenhorst eröffnet die Sitzung des Marktausschusses um 18:00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest. Ganz besonders begrüßt er Michael Hempten und Karl Meyer vom Vorstand des Oldenburgischen Schaustellerverbandes.

- zu 2** Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Marktausschusses am 07.10.2015

Protokoll:

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

- zu 3** Neuenburger Markt 2016 – Programmablauf und Sachstandsbericht

Protokoll:

Marktmeister Oetken erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation (ist der Niederschrift als Anlage beigefügt) den Ablauf und die Beschickung des Neuenburger Marktes. Er erklärt, dass der Neuenburger Markt bereits zum elften Mal auf dem Dörpplatz stattfindet. Der Gewerbeverein Neuenburg wird sich wieder wie gewohnt in den Programmablauf einbringen, und sich finanziell am Programm beteiligen.

Für die Abendveranstaltung im Festzelt am Samstagabend konnte nach längerer Pause mal wieder die Band „Black Jack“ aus Jever verpflichtet werden. Es wird gehofft, dass es anders als im vergangenen Jahr, in diesem Jahr keine große Konkurrenzveranstaltung zum Neuenburger Markt geben wird. Für den Seniorennachmittag konnte das inzwischen aus dem TV bekannte Schlagerduo „Marion & Sabine“ aus Norden engagiert werden.

Die Beschickung gleicht der, der vergangenen Jahre. Lediglich eine Verlo-

sung oder Ausspielungsgeschäft werden noch gesucht.

#### **zu 4** Zeteler Markt 2015 – Nachbetrachtung

Protokoll:

Marktmeister Oetken berichtet, dass es zum Zeteler Markt 2015 überwiegend positive Rückmeldungen gab. Das Sicherheitskonzept und die Präventionsmaßnahmen haben größtenteils gefruchtet und auch der Standort der Rettungswache in der Sporthalle hat sich etabliert. Die erstmalig angewandte neue Marktgebührensatzung hat ebenfalls keine Probleme verursacht. Lediglich der frühzeitige Rückbau von einzelnen Fahrgeschäften am Montag und Dienstag, sowie der zu frühe Abbau von Geschäften und der damit verbundene LKW-Verkehr in den Marktgängen am Marktmittwoch ist negativ aufgefallen. Hier sind aber schon Gespräche mit dem Schaustellerverband geführt worden, mit dem Ziel, dies zukünftig zu verhindern.

Beim Viehmarkt gab es im Gegensatz zu den Vorjahren in diesem Jahr keine nennenswerten Probleme, da bereits im Vorfeld ein reger Austausch mit dem Veterinäramt stattgefunden hat.

Ratsmitglied Logemann regt an, auf den Plakaten zum Zeteler Markt zukünftig den QR-Code aufzudrucken.

Ratsmitglied Wilken schlägt vor, zukünftig eine Kehrmachine einzusetzen, um den Glasbruch auf den Wegen nach dem Zeteler Markt besser zu beseitigen. Zum Teil würden noch weit nach dem Markt Glassplitter in den Fugen der Wege sitzen.

#### **zu 5** Zeteler Markt 2016 – Sachstandsbericht

Protokoll:

Marktmeister Oetken berichtet kurz über den Sachstand der Planungen für den Zeteler Markt 2016. Bis heute seien insgesamt 85 Bewerbungen für Fahr- und Laufgeschäfte eingegangen. Die Zusagen an ein paar Lauf- und Fahrgeschäfte sind bereits verschickt und man warte auf die Bestätigungen. Als Attraktionen haben die Firma Zinnecker mit der Über-Kopf-Schaukel „THE KING“ und die Fa. Schneider mit dem Laufgeschäft „Pirates Adventure“ ihr Kommen bereits mündlich zugesagt. Die Bewerbungsfrist für die übrigen Geschäfte läuft noch bis zum 30.04.2016.

Ratsmitglied Weidhüner fragt an, ob man mal wieder eine Boxbude für den Zeteler Markt zulassen könnte. Marktmeister Oetken erklärt, dass dafür keine Bewerbung vorliegen würde und ergänzt weiter, dass es in ganz Deutschland nur noch ein Geschäft dieser Art gibt und aufgrund der Konkurrenzmärkte in Soest; Hochheim oder Hamburg es auch zukünftig schwer werden wird, ein solches Geschäft für Zetel zu gewinnen.

Michael Hempen vom Schaustellerverband verweist auf die Anzahl der vorliegenden Bewerbungen und berichtet, dass die Anzahl der Rundfahrgeschäfte stetig zurückgeht bzw. die Anzahl der Laufgeschäfte steigt. Er regt daher an, dies evtl. bei der zukünftigen Bebauung des Zeteler Marktes zu berücksichtigen und ggfs. ein Fahrgeschäft durch ein weiteres Laufgeschäft zu ersetzen.

## zu 6

### Anfragen und Mitteilungen

#### Protokoll:

1. Ausschussvorsitzender Fahrenhorst schlägt vor, dass der Marktausschuss gemeinsam die historische Dorfkirmes im Museumsdorf Cloppenburg besuchen sollte. Der Marktausschuss begrüßt diesen Vorschlag und bittet die Verwaltung entsprechende Vorbereitungen zu treffen.
2. Michael Hempen vom Schaustellerverband berichtet auf Bitte von Marktmeister Oetken von der aktuellen Arbeit des Schaustellerverbandes. Zum Thema Windlastzonen erläutert er, dass für alle Fahrgeschäfte und fliegende Bauten eine zusätzliche statische Abnahme erfolgen wird, so dass es auch zukünftig keine Probleme mit dem Aufbau auf Märkten geben wird, die sich im Bereich der Windlastzone 4 befinden.

Weiter berichtet Michael Hempen über eine Gesprächsrunde zu der zuletzt immer mehr aufkommenden und zum Teil unsachlichen Kritik an den Ponyreitbahnen auf deutschen Volksfestplätzen. An der Gesprächsrunde hat u. a. ein renommierter Tiermediziner teilgenommen, der bestätigte, dass die Zeit auf den deutschen Volksfesten vertretenen Betriebe, die strengen Vorgaben zu Haltung, Pflege, Hege, Transport und auch zu Einsatz in der Reitbahn erfüllen. Er rät den betroffenen Betrieben aber zu Maßnahmen der Imageverbesserung. Eine Maßnahme wäre beispielsweise eine einheitliche Zertifizierung.

3. Rastmitglied Wilken berichtet in diesem Zusammenhang, dass an seine Fraktion vor dem letzten Zeteler Markt von einer Bürgerin die Bitte herangetragen wurde, sich für den Verzicht auf die Ponyreitbahn einzusetzen. Seine Fraktion hat sich in diesem Zusammenhang vor Ort auf dem Markt ein Bild von dem Geschäft der Familie Paßquali gemacht und kann die Ausführungen vom Schaustellerverband zur bestätigen. Man habe der

Bürgerin mitgeteilt, dass ein Verzicht aus Sicht seiner Fraktion nicht erforderlich sei.

Protokollführer

Lauxtermann  
Bürgermeister